



Ein echtes Highlight der Schwoicher Dorfwoche war die große Jubiläumsfeier „40 Jahre Kindergarten/45 Jahre neue Volksschule“, die den Mehrzwecksaal gleich zweimal füllte.

Schwoicher Dorfwoche festigt die Gemeinschaft

Mehr über die Dorfwoche auf vier Sonderseiten in dieser Ausgabe

Kalender 2016: Schwoich kocht auf!

Der Schwoicher Kalender für das Jahr 2016 lässt uns jetzt schon das Wasser im Mund zusammenlaufen. 12 Köchinnen und ein Koch haben für uns ihre Küchentüren geöffnet und typische Schwoicher Gerichte zubereitet: Von den klassischen Moosbeernocken über die herrlichen Schwoicher Kiachl bis zum herzhaften Lambraten

und zum deftigen Beuschel wird über das ganze Jahr der Tisch gedeckt. Natürlich gibt's zu allen Gerichten auch die Original-Rezepte zum Nachkochen. Die Bilder stammen aus der Kamera von Renate Möllinger, die die verschiedenen Köstlichkeiten für diesen Zweck professionell fotografiert hat. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön! Präsentiert wird der neue Kalender beim großen Pfarrfest, dann ist er wieder im Gemeindeamt, in Rosa's Bauernladen, in der Raiffeisenbank, in der Bücherei und in der Schwoicher „Allianz Agentur“ für eine Spende von 15 Euro erhältlich. Der Reinerlös fließt wie immer in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich.

SCHWOICHER
KALENDER
— 2016 —



Schwoich kocht

SOZIALFONDS DER GEMEINDE SCHWOICH



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Gelungene Dorfwoche

Auf die gelungene Dorfwoche 2015 dürfen wir Schwoicherinnen und Schwoicher stolz sein! Das vielfältige Programm, der sehr gute Besuch und die vielen freiwilligen Spenden für die unterschiedlichsten Sozialprojekte haben wieder einmal gezeigt, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde vorbildlich ist. Ich möchte allen, die an der Durchführung der Dorfwoche beteiligt waren und denen, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht haben, herzlich danken.

Kirchenwirt neu

Nach entsprechenden Umbauarbeiten konnte Ende Mai das Gemeinde-Gasthaus Kirchenwirt wieder den Betrieb aufnehmen. Unserem Architekten DI Dr. Peter Knapp ist es gelungen, aus unserem Kirchenwirt ein an-

sehnliches Tiroler Dorfgasthaus zu gestalten. Die Ausstattung ist einfach und gemütlich, und ein entsprechendes Lüftungssystem sorgt jetzt für gutes Raumklima. Unsere Pächterin Seher Dündar verwöhnt die Gäste zusammen mit ihrem Team mit Speis und Trank. Mein Dank gilt dem Architekten, den Handwerkern, den bauausführenden Firmen und besonders unserem umsichtigen Bauleiter Vizebürgermeister Peter Payr.

Flüchtlinge in Schwoich

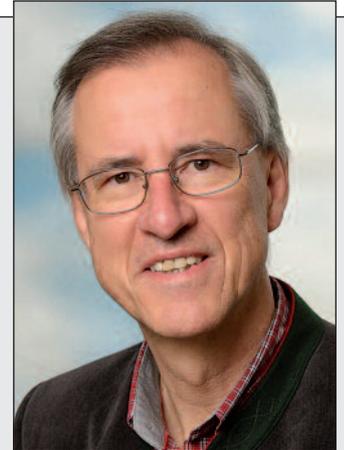
Der G7-Gipfel hatte auch auf unsere Gemeinde Auswirkungen. Vom 26. Mai bis zum 11. Juni stand unsere Mehrzweckhalle als Flüchtlingsquartier zur Verfügung. Der Samariterbund hat in unserer Turnhalle bis zu 50 Flüchtlinge (vor allem aus Syrien und aus Eritrea) betreut, denen im Vorfeld des G7-Gipfels an der

Grenze die Weiterreise nach Deutschland bzw. Skandinavien verwehrt worden war.

Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal beim Samariterbund, bei unserem Bauhof, bei der Pfarre, bei unseren Bildungseinrichtungen (Volksschule, Kindergarten, Raupelinnen) und beim Bezirkskrankenhaus Kufstein für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt jedoch unserer Schwoicher Bevölkerung, die nach entsprechender Information unserer Aktion und den Flüchtlingen so positiv gegenüber gestanden ist. Als Bürgermeister bin ich dankbar, solche Mitbürgerinnen und Mitbürger zu haben!

Danke

Abschließend noch ein kurzes Wort in eigener Sache: Ich weiß, dass der Tod meiner lieben Frau



viele Schwoicherinnen und Schwoicher berührt hat. Ich konnte nicht allen für ihr Mitgefühl und ihre Beileidsbezeugungen persönlich danken. Daher möchte ich hier die Gelegenheit nützen und einfach „Danke“ sagen.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger



DUTZENDE FLÜCHTLINGE (vor allem aus Eritrea, Syrien und Somalia) mussten auf ihrer Reise nach Norden unfreiwillig Halt machen an der Grenze zu Bayern. Humanitäre Hilfe erhielten sie dabei auch von der Gemeinde Schwoich, die ihren Mehrzwecksaal als vorübergehende Unterkunft zur Verfügung gestellt hat. Der Arbeitersamariterbund hat dort zeitweise an die 50 Frauen, Kinder und Männer betreut. Ganz ungezwungen begegneten die Schwoicher Ministranten mit Pfarrer Dr. Rainer Hangler einigen von ihnen am Dorfplatz.

Foto: Zawadil

Erfreuliche Jahresrechnung: Schwoich wieder mit Überschuss!

Sehr erfreulich präsentiert sich erneut die Jahresrechnung der Gemeinde Schwoich für das abgelaufenen Jahr 2014.

Hier die aktuellen Zahlen:

| | |
|--|--------------|
| Einnahmen | €4.709.388.- |
| Ausgaben | €4.350.455.- |
| Der Rechnungsüberschuss beträgt somit €359.000.-. | |
| Der Gesamtschuldenstand beträgt mit 31. 12. 2014 €1.533.563.- | |
| (Verschuldungsgrad: 17,84 %, das ist eine geringe Verschuldung). | |



DIE BMK SCHWOICH veranstaltete am 14. Juni wieder ihren traditionellen „Tag der Blasmusik“, bei dem heuer die Musikkapelle Weerberg das Frühschoppenkonzert bestritt. Bei dieser Gelegenheit übergab Hubert Möllinger (Mitte) den Musikanten auch offiziell die neuen Notenmappen, die von der „Allianz Agentur Schwoich“ gesponsert wurden. Obmann Christian Lengauer-Stockner und Kapellmeister Markus Bichler bedankten sich im Namen der Kapelle.

Foto: R. Möllinger

Feuerwehr Schwoich mit neuen Ehrenmitgliedern



Pfarrer Dr. Rainer Hangler segnete nach dem Festgottesdienst die neue Tragkraftspritze der Feuerwehr Schwoich.

Gleich doppelten Grund zur Freude hatte die Freiwillige Feuerwehr Schwoich heuer bei ihrer traditionellen Florianifeier am 3. Mai.

Zunächst segnete Pfarrer Dr. Rainer Hangler nach einem Festgottesdienst die neue Tragkraftspritze

der Wehr. Das Gerät haben die Mannen rund um Kommandant Peter Payr aus Eigenmitteln angeschafft, 10.000 Euro kommen aus der Kameradschaftskasse, 3.000 Euro schießt das Land Tirol zu. Die Aufstellung vor dem Gerätehaus mit Musikkapelle und Sängerrunde war dann der passende



Die neuen Ehrenmitglieder Johann Strasser und Franz Schwarz mit Kommandant Peter Payr, seinem Stellvertreter Martin Steinbacher und Bgm. Josef Dillersberger.

Rahmen, um zwei lang gediente Kameraden auszuzeichnen. Johann Strasser und Franz Schwarz wurden von Kommandant Peter Payr und seinem Stellvertreter Martin Steinbacher zu Ehrenmitgliedern der Wehr ernannt. Strasser steht seit 44 Jahren in den Reihen der Wehr (viele Jahre davon

war er als Gerätewart im Einsatz), Schwarz ist seit 41 Jahren Feuerwehrmann, war 24 Jahre davon Gruppenkommandant und lange Zeit Funkbeauftragter der FF Schwoich. Auch Bgm. Josef Dillersberger gratulierte den Geehrten im Namen der Gemeinde.

Schwoicher Pfarrfest

Schwoich feiert am 15. August wieder das traditionelle Pfarrfest. Nach dem Festgottesdienst um 09.15 Uhr beginnt der Frühschoppen – heuer mit der Knappemusikkapelle Bad Häring. Am Nachmittag sorgen die „Kufsteiner“ für Stimmung.

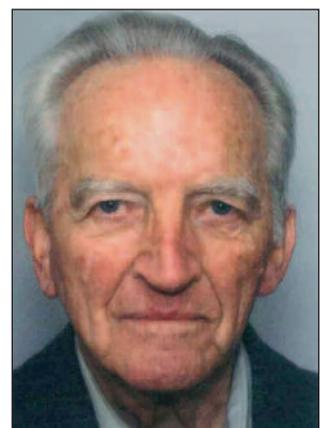
Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergemeister@schwoich.tirol.gv.at

Hans Exenberger zum Gedenken

Am 29. April ist der Schwoicher Ehrenringträger Hans Exenberger im 85. Lebensjahr ganz plötzlich verstorben. Zeit seines Lebens war der „Rieder Hansei“ den Schwoicher Vereinen verbunden. Bereits 1946 trat er in die Bundesmusikkapelle ein, im gleichen Jahr stieß er zum Kirchenchor, und 1947 kam er zur Sängerrunde Schwoich. Alle drei Vereine hatten den treuen Weggefährten zum Ehrenmitglied ernannt. 1962 wurde der Tischlermeister in den Gemeinderat gewählt und stand Bgm. Sepp Thaler als Vizebürgermeister und verlässlicher Berater zur Seite. In die

ser Zeit wurde Großes geleistet: Etwa 1969 der Bau der neuen Volksschule oder die Vergrößerung der Pfarrkirche, die 1974 realisiert wurde. Hans Exenberger war bei beiden Projekten in den Arbeitsgruppen aktiv und brachte sein Fachwissen, seinen Hausverstand und sein Können ein. Großer persönlicher Einsatz und Weitblick zeichneten ihn aus, der Hansei hielt sich immer bescheiden im Hintergrund, war aber stets bereit zu helfen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Seine Heimatgemeinde Schwoich verlieh ihm im Jahr 1988 für sein unermüdliches



Engagement den Ehrenring. Eine große Trauergemeinde gab Hans Exenberger am 2. Mai das letzte Geleit am Schwoicher Friedhof, wo Bgm. Josef Dillersberger und die Vertreter von Musikkapelle und Sängerrunde die Verdienste des Verstorbenen würdigten.



Martin Gschwentner ist Umwelt-Beauftragter

Gemeinderat Martin Gschwentner hat in den letzten Monaten die Ausbildung zum Umwelt-Beauftragten abgeschlossen. Die intensive Schulung umfasste insgesamt fünf Module, in denen die verschiedenen Teilbereiche (Energie, Mobilität etc.) behandelt wurden. Abgeschlossen wurde die Ausbildung mit einer Projektarbeit und einer Prüfung. In Schwoich ist Martin Gschwentner in erster Linie mit allen Umwelt-Fragen der Gemeinde befasst, Anfragen für Beratungen im privaten Bereich können an das Gemeindeamt gerichtet werden.



LH-Stv. Ingrid Felipe überreichte das Zertifikat an Martin Gschwentner.

Georg Riedels Ritterschlag für Schwoicher Bierbrauer



Wenn das kein Ritterschlag ist! Georg Riedel höchstselbst hat in seiner Kufsteiner Glashütte zu einer Bierverkostung geladen, und für die große Präsentation vor ca. 70 Gästen hatte man das Schwoicher „Bierol“ ausgewählt. Die drei Brauer Christoph Bichler, Maximilian Karner und Marco Nikolic kredenzt drei ihrer Craft-Biere, die in unterschiedlichen Gläsern verkostet wurden. Auch für den Wein-Fachmann eine neue Welt, doch der Geschmack des Schwoicher Gerstensaftes ließ den Kufsteiner Glasmacher mit der Zunge schnalzen. Riedel wörtlich: „Kompliment, meine Herren! Was ihr da produziert, ist Weltklasse!“

„Niklas“ deckte Hausdach ab



Wieder ein schwerer Sturmschaden in Schwoich. Mit heftigen Böen hat das Sturmtief „Niklas“ am 31. März im Weiler Achrain bei einem Bauernhof das Bitumendach abgetragen. Mit Hilfe von Planen und Feuerwehr-Notdächern konnte die FF Schwoich das Wohngebäude und auch den Tennenbereich schnell abdecken und so größere Wasserschäden verhindern.

Fasten spendet Zukunft...

Wie jedes Jahr in der Fastenzeit, haben auch heuer wieder die Schwoicher Kfb-Frauen zur traditionellen Fastensuppe in den Mehrzwecksaal der Volksschule eingeladen. Köstliche Suppen und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen wurden angeboten und fanden reißenden Absatz an diesem strahlend schönen Frühlingstag. Der von Doris Brunner und dem ganzen Team der Volksschule Schwoich schwungvoll und bunt gestaltete Familiengottesdienst

erfreute die ganze Pfarrgemeinde und gab mit den Impulsen rund um das Thema Fasten die perfekte Einstimmung für den Weg nach Ostern.

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle „Suppenesser“, die wieder sehr großzügig gespendet haben, denn im Einklang mit dem neuen Motto der Katholischen Frauenbewegung spendet Teilen wirklich Zukunft. „Die Frauen aus Nicaragua, dem Familienfasttag-Schwerpunktland 2015, wissen das“, so Pfarrer Dr. Rainer Hangler.

Tirols bester Maurer-Lehrling

... kommt aus Schwoich! Der 18-jährige Manuel Wörgötter vom Lehrbetrieb RiederBau wurde bei einem harten Wettbewerb in der Tiroler Bauakademie zum besten Lehrling des Bundeslandes gekürt. Firmenchef Anton Rieder gratulierte seinem tüchtigen Mitarbeiter zu diesem tollen Erfolg.



Die Kinder der Volksschule Schwoich mit Lehrerin Doris Brunner und Pfarrer Dr. Rainer Hangler.

Foto: Zawadi

Raiffeisenbank verschmilzt mit RBK und MUT

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Bad Häring – Schwoich hat am 7. Mai einen weitreichenden Beschluss gefasst: Die Mitglieder gaben grünes Licht für den Zusammenschluss mit den Raiffeisenbanken Wörgl Kufstein und Mittleres Unterinntal.

Obmann Bgm. Josef Dillersberger informierte die Versammlung über die Gründe für diesen Schritt: „Das Bankgeschäft wird immer schwieriger. Das wirtschaftliche Umfeld in der extremen Niedrigzinsphase, der gewaltige Kostendruck und die prognostizierten Ergebnisentwicklungen nehmen kleinen und mittleren Banken in den nächsten Jahren die Luft zum Atmen. Dazu kommen die gesetzlichen Regularien, das stark veränderte Kundenverhalten und die verschärfte Konkurrenzsituation.“

Alle diese Umstände hätten dazu geführt, dass nunmehr dieser Zusammenschluss von drei Inntal-Banken (RBK, MUT und Bad Häring-Schwoich) angestrebt wird. Dillersberger: „Diese Bank hat dann mit einer Bilanzsumme von über 1 Milliarde Euro echte Zukunftschancen!“

„Gemeinsam sind wir noch stärker“, betonte auch der Vorsitzende des Vorstandes der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein, Dr. Michael Misslinger, im Rahmen einer Pressekonzferenz in Bad Häring. „Das ist kein Müssen, sondern ein Wollen. Ein freiwilliger Zusammenschluss dreier gesunder, erfolgreicher Bankinstitute mit langfristig guten Perspektiven. Die Nahversorgung mit Bankangeboten bleibt auf lange Sicht gewährleistet, alle Arbeitsplätze bleiben erhalten.“

Sichere Zukunft

Vorstand und Aufsichtsrat haben drei zentrale Bedingungen als Voraussetzung für eine Verschmelzung festgeschrieben:

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Geschäftsleiter gehen abgesichert in die neue Bank. Es wurden wesentliche Punkte verhandelt, die sie in eine sichere Zukunft blicken lassen.
- Die beiden Bankstellen in Bad Häring und Schwoich bleiben in dieser Form erhalten, die Bankstellenleiter sind mit großen Kom-



Ehrungen bei Raiffeisen. Von links: Geschäftsleiter Michael Rieser, Mag. Peter Sapl, Christine Aufinger, Obmann Bgm. Josef Dillersberger, Karl-Heinz Fröhlich, AR-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer und Max Unterrainer.

petenzen ausgestattet. Beweglichkeit und Ortsgebundenheit sollen erhalten bleiben.

• Auch an die Vereine und Institutionen hat man gedacht: Der Förderauftrag der Raiffeisenbank wird in Bad Häring und Schwoich zumindest im bisherigen Umfang weitergeführt.

Dillersberger: „Dass diese Punkte nicht nur im Vertragswerk stehen, sondern auch gelebt werden, dafür garantieren in der großen Bank je ein Aufsichtsrat aus Bad Häring und aus Schwoich.“

AR-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer sprach sich ebenfalls für den Zusammenschluss als „zukunftsfähigste Lösung“ aus: „Ein Schritt, mit dem wir die Institution fit für die Zukunft halten wollen.“ Die Verschmelzung wurde schließlich nach kurzer Diskussion mit 48:2 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) von der Versammlung beschlossen.

Ehrungen

Im Rahmen dieser Versammlung wurden auch einige langjährige Mitarbeiter des Unternehmens geehrt. Christine Aufinger wurde von Oberrevisor Peter Sapl für 30 Jahre Treue zu Raiffeisen mit der Medaille in Silber ausgezeichnet, Karl-Heinz Fröhlich ist gar schon seit 45 Jahren im Unternehmen aktiv. Eine Ehrung gab es auch für Max Unterrainer, der seit 30 Jahren

Mitglied des Aufsichtsrates ist, und schließlich feiert heuer auch Michael Rieser ein Jubiläum: Für

20 Jahre als Geschäftsleiter erhielt Rieser das Verdienstzeichen in Silber des Raiffeisenverbandes.

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich

Online Banking mit **ELBA-internet** und **ELBA-App**

Regional. Digital. Überall.

Das ist meine Bank der Zukunft.

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf meinbanking.raiffeisen.at



Schwoicher Edelbrände begeisterten Destillata-Jury

Zwei Edelbrand-Brenner aus Schwoich haben bei der diesjährigen „Destillata“ wieder hervorragend abgeschnitten.

Ein „Edelbrand des Jahres“, eine Goldmedaille, sieben Silberne, drei Bronzene – Edelbrand-Sommelier Manfred Höck hat bei der Destillata 2015 ein wahres Traumergebnis erzielt.

„Kronbühel“-Bauer Manfred Höck schaffte wie schon letztes Jahr wieder den Sprung an die Spitze und landete wieder einen Sortensieg: Sein Muskat-Traubenbrand im Eichenfass ausgereift wurde zum „Edelbrand des Jahres 2015“ gekürt. Groß ist die Freude auch über die Goldmedaille für die neueste Kreation, ein Honig-Ing-



Stolz auf ihre Prämierungen bei der „Destillata 2015“: Manfred Höck (links) und Josef Feichtner.

wer-Likör, dazu gab's für die Schwoicher „Crownhill“-Produkte



siebenmal Silber und dreimal Bronze.

Freuen darf sich auch Josef Feichtner („Grub“). Der erfolgreiche Brenner hat heuer vier Brände bei der Destillata eingereicht und wurde von der Jury mit einer Goldmedaille (für seinen Wacholder-Apfelbrand im Eichenfass) prämiert, außerdem gab's zweimal Silber (Marille und Apfelband) und einmal Bronze für seinen Meisterwurz-Brand.

Die Destillata ist die größte und aussagekräftigste Edelbrand-Prämierung von ganz Mitteleuropa. 1.456 Proben wurden heuer eingereicht, 162 Brenner aus neun Nationen (von Österreich bis Argentinien) waren ins Burgenland gekommen, wo die international besetzte Jury die Besten der Besten ermittelte.

Unsere Jungimker im österreichischen Spitzenfeld

Vom 15. bis 17. Mai fand der 4. österreichische Jungimker-Wettbewerb in Hohenems statt. Dort waren mit Gregor Payr und Christoph Klingler auch zwei Schwoicher Jungimker mit von der Partie (Patrick Gruber hatte bei der Tiroler Ausscheidung trotz sehr guter Leistung mit dem undankbaren 4. Platz die Qualifikation leider knapp verpasst).

Hubert Faistenauer, Obmann des Schwoicher Bienenzuchtvereins, hat die drei Burschen mehrere Monate auf den Bewerb vorbereitet. Dabei geht es neben dem praktischen Arbeiten mit den Bie-

nen auch um theoretisches Wissen. Ein wichtiger Bereich ist auch die Honig-Sensorik, wobei es gilt, verschiedene Honigsorten durch optische Bewertung und Verkostung zu erkennen. Schließlich müssen die Jungimker auch noch genau über Trachtpflanzen Bescheid wissen.

Die intensive Vorbereitung hat sich schließlich bezahlt gemacht: Gregor Payr belegte den 4. Rang, Christoph Klingler sicherte sich mit einem 3. Rang sogar die Teilnahme am internationalen Jungimker-Wettbewerb, der im Juli in der Slowakei stattfinden wird.



Von links: Imker-Obmann Hubert Faistenauer, David Mayr (Rotholz), Gregor Payr, Christoph Klingler und Patrick Gruber mit Landesjugendreferentin Susanne Sauerwein.



Arbeitsjubilare bei SPZ Eiberg Zement

Die Fa. SPZ Eiberg konnte heuer wieder einige langjährige Mitarbeiter im Rahmen einer Jubiläumsfeier im Gasthof Egerbach ehren. Ausgezeichnet wurden Andreas Spitzenstätter (für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Leonhard Steiner (30), Martin Embacher (40) sowie Viktor Gruber und Helmut Atzl (für 45 Jahre). Geschäftsführer DI Anton Bartinger und Werksleiter Prok. Dr. Stefan Lindner bedankten sich bei den Jubilaren für ihren Einsatz im Unternehmen. WKO-Obmann Martin Hirner, MMag. Georg Ritzer von der Arbeiterkammer sowie die Bürgermeister Josef Dillersberger (Schwoich) und Alois Homgacher (Söll) schlossen sich den Gratulationen an.



Schwoicher Leben. Schwoich erleben.

Acht Tage, acht Veranstaltungen – die Schwoicher „Dorfwoche 2015“ hat ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Organisatoren freuten sich am Ende über rund 1.300 Besucher.





TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern mit den Damen und Herren am Podium des Diskussionsabends „Schwoich, quo vadis“: Hans Gratz, Gitti Bichler, Renate Sonnerer, Sandra Kofler, Bgm. Josef Dillersberger und Sebastian Thaler.



Ein musikalischer Höhepunkt dieser Dorfwoche war das Orgelkonzert mit Alexander Steinbacher, der in der Pfarrkirche sein großes Können zeigte. Auch Pfarrer Dr. Rainer Hangler und Kulturreferent Peter Payr zeigten sich beeindruckt.

Dorfwoche fest

Für den musikalischen Auftakt sorgte am 10. April die Schwoicher Sängerrunde mit einem unterhaltsamen Frühjahrs-Konzert unter dem Motto „Boarisch, wienersch – und mia“.

Eine Wanderung zur Peppenau brachte den Teilnehmern am nächsten Tag den „Lebensraum Wald“ näher. Waldaufseher Hubert Ritzer, Wolfgang Knabl von der Bezirksforstinspektion und Jagdpächter Josef Schwaighofer

gaben an verschiedenen Stationen fachkundige Informationen zum Thema Forstwirtschaft und Jagd.

Nach einem Abendgottesdienst spielt der junge Schwoicher Alexander Steinbacher am Sonntag ein beeindruckendes Orgelkonzert in der Pfarrkirche.

Auf eine spannende Zeitreise ging es dann zu Wochenbeginn. „Schwoich seinerzeit“ weckte mit alten Bildern und Filmen sowie



Sehr gut besucht war auch die Aufführung des packenden Filmes „Der stille Berg“. Unter den Zuschauern auch Bataillonskommandant Hermann Egger (links) und die beiden ehemaligen Schützenhauptmänner Alois Prosch und Pepi Ager.



Interessantes von Wald und Wild gab es bei einer Wanderung zur Peppenau zu erfahren. Im Bild Wolfgang Knabl von der Bezirksforstinspektion und Jagdpächter Josef Schwaighofer, die den Teilnehmern den „Lebensraum Wald“ näher brachten.

stigt die Gemeinschaft

mit Texten des verstorbenen Hans Steinbacher Erinnerungen an die Gemeinde in längst vergangenen Zeiten.

Im Rahmen eines Dorfgesprächs unter dem Motto „Schwoich, quo vadis?“ diskutierte man unter der Leitung von TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern über Projekte und Zukunftsperspektiven in der Gemeinde, während die Besucher mit dem packenden Film „Der stille Berg“ die Gräuel und den Wahnsinn des I. Weltkrieges ein-

druckvoll zu spüren bekamen. Ein echtes Highlight war die große Jubiläumsfeier 40 Jahre Kindergarten/45 Jahre „neue“ Volksschule, die den Mehrzwecksaal gleich zweimal füllte, und schließlich gab´s mit der zweiten Ausgabe des Volksmusik-Abends „Mei liebste Schwoicher Weis“ einen beschwingten Schlussakkord dieser Dorfwoche.

„Jede einzelne Veranstaltung war ein Ereignis und damit nicht nur eine Bereicherung unseres Dorfle-

bens, sondern auch ein weiterer Baustein, um unsere Dorfgemeinschaft zu stärken und zu festigen“, zieht Initiator Bgm. Josef Dillersberger zufrieden Bilanz. Und der Gemeindechef bedankte sich am Ende im Rahmen der „Schwoicher Weis“ bei allen, die aktiv mitgeholfen haben, diese Woche zu gestalten, unter anderem bei der Kath. Frauenbewegung, der Schützenkompanie, der Landjugend sowie bei den Bäuerinnen und Bauern der Gemeinde Schwoich.



Moderierte in seiner unnachahmlichen Art die „Schwoicher Weis“: Sepp Feichtner.



Die langjährige Kindergarten-Leiterin Helga Payr durfte die Kerzen der Geburtstagstorte ausblasen.



„Wetten, dass..?“ im Schwoicher Gemeindesaal. Die Volksschüler glänzten mit einer tollen Aufführung. Gitti Bichler und Peter Payr nahmen als Wettpaten auf der Couch Platz.



Schwoich seinerzeit: Die Gemeinde in alten Zeiten



Eine ebenso spannende wie vergnügliche Zeitreise war der Dia- und Filmabend „Schwoich seinerzeit“. Alte Bilder und Filme und die Texte von Hans Steinbacher weckten Erinnerungen an die Gemeinde in längst vergangenen Zeiten. Hier eine kleine „Kostprobe“, die Bilder zeigen eine Fahrzeug-Segnung im Jahr 1964. Die schneidigen Mopedfahrer sind



(von links) Alois Strasser (Zeindl Loisä), Sebastian Lengauer-Stockner (Hag´n Wast), Günther Feldkircher und hinten mit offenem Sakko und Krawatte Josef Promitzer). Rechts im Bild die Familie Exenberger (Frei) vor den Traktoren. Von links: Helmut Mayr (vulgo Frei Helmut), Katharina und Sebastian Exenberger, vorne die Kinder Kathi, Wasti und Hansi.

Schwoicher Sängerrunde zwischen Bayern und Wien

„Boarisch, wienerisch – und mia“ – das war das Motto des heurigen Sängertreffens, zu dem die Sängerrunde Schwoich am 10. April in den Mehrzwecksaal der Gemeinde geladen hat.

Der Abend war gleichzeitig der Auftakt zur Schwoicher „Dorfwoche 2015“ – und der hätte stimmungsvoller nicht sein können. Die Schwoicher Sänger zeigten sich bestens aufgelegt und glän-

ten mit bekannten Liedern ebenso wie mit ganz neuen Tönen – etwa beim „Babysitter Boogie“, bei dem Theater-Obmann Martin Heis sein schauspielerisches Talent ausleben konnte.

Mit dem Duo „Drent und Herent“ hatte man die zwei bayerischen Couplet-Sängerinnen Helga Thurner und Waltraud Grünwald eingeladen, musikalischer Höhepunkt des Abends aber war der Auftritt der neuen Wienerlied-For-

mation „A Fesche Gaude“. Gunther Hölbl (Gesang), Karin Dorfmann und Sibille Huber (Violine), Anduril Jenner (Gitarre) und Michael Hindinger (Kontrabass) begeisterten auch in Schwoich das Publikum mit dem ganzen Spektrum und dem unvergleichlichen Charme, den das Wiener Lied zu bieten hat. Schlicht großartig, die Vorstellung von Gunther Hölbl, der mit seiner Interpretation der legendären „Reblaus“ so-

gar Hans Moser selbst verückt hätte. Wie meinte ein restlos begeisterter Zuhörer: „Besser als das Original!“

Einen Sonderapplaus gab es auch für zwei gestandene „Sänger-Säulen“: Josef Promitzer und Hansi Ellmerer stehen seit 40 Jahren in den Reihen ihrer Sängerrunde, und für diese vier Jahrzehnte wurden die beiden von Obmann Martin Lengauer-Stockner zu Ehrenmitgliedern des Vereines ernannt.



Die beiden neuen Ehrenmitglieder Josef Promitzer (2. von links) und Hansi Ellmerer mit Obmann Martin Lengauer-Stockner und Bgm. Josef Dillersberger.



Die Schwoicher Sänger zeigten sich zum Auftakt der Dorfwoche bestens aufgelegt und glänzten mit bekannten Liedern ebenso wie mit ganz neuen Tönen.



RENATE
MÖLLINGER
FOTOGRAFIK



Hochzeit
Baby & Bauch
Kleine Lieblinge
Akt & Dessous
Familie & Freunde
Tiere
Vereine & Clubs
Unternehmen & Teams
Produkte & Reportagen
Stimmung & Abstraktion

Telefon 0699 18798947
Sonnendorf 44, Schwoich
Fotostudio: Tiroler Str. 10, Kirchbichl
info@fotografik-rm.at
www.fotografik-rm.at

Engeltliche Einschaltung

Schützenkompanie ehrte langjährige Mitglieder

Die Schützenkompanie Schwoich unter Hauptmann Alois Thaler zog am 20. März im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr. Die Kompanie zählt zur Zeit 45 Schützen, vier Marketenderinnen und einen Jungschützen, die 2014 insgesamt 16 Ausrückungen absolvierten und sich auch an einigen Sportveranstaltungen beteiligten. Die Ehrung langjähriger Mitglieder war der Höhepunkt der Versammlung. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hannes Egger, Martin Gschwentner, Michael Karrer und Hubert Prosch aus der Hand von Bataillons-Kommandant-Stv. Manfred Schachner die Speckbacher-Medaille, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde. Zum Patrouillenführer wurden Günther Gaun und Lukas Exenberger, zum Zugsführer Michael Karrer befördert. Die Schützenkette eroberte 2014 Gidi Ritzer, Jungschützenkönig wurde Andreas Gschwentner.



Die Geehrten Martin Gschwentner, Hannes Egger, Michael Karrer und Hubert Prosch (von links). Im Hintergrund Bat.-Kommandant-Stv. Manfred Schachner, Bgm. Josef Dillersberger, Hauptmann Alois Thaler und Stv. Matthias Schmid.



Volksmusik im „Stöfflbräu“



Mit ihren Auftritten im Gasthaus hat die Landesmusikschule Kufstein ihren Vortragsabenden einen sehr stimmigen Rahmen gegeben. Am 24. März war man wieder einmal zu Besuch in der gemütlichen Gaststube des Schwoicher „Stöfflbräu“. Und die schneidigen Wirtshaus-Musikanten boten ihrem Publikum mit Zugin, Zither, Gitarre, Hackbrett, Flöte und Harfe einen unterhaltsamen „Musikanten-Hoagascht“. Im Bild die „Schwoicher Soatnmusig“ mit Theresa Lengauer-Stockner, Theresa Strasser und Magdalena Lengauer-Stockner (von links).

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint im Oktober 2015

Dank an Bibliothekarinnen



Von links: Christine Pfeiffer, Brigitte Hanel, Anni Höck, LR Beate Palfrader, Katharina Gschwentner und Brunhilde Egerbacher. Foto: Land Tirol/Wikipil

LR Beate Palfrader dankte im Rahmen einer Feier im Landhaus 60 ehrenamtlichen Bibliothekarinnen, darunter fünf aus dem Bezirk Kufstein, für ihr langjähriges Engagement. „Ihre ehrenamtliche Arbeit ist der Garant für die bibliothekarische Grundversorgung in Tirol“, betonte die Kulturlandes-

rätin bei der Überreichung der Ehrenurkunden. Christine Pfeiffer, Brigitte Hanel und Anni Höck sind seit über zehn Jahren in der Schwoicher Bücherei aktiv, Brunhilde Egerbacher seit 30 Jahren in Thiersee. Katharina Gschwentner kümmert sich seit 40 Jahren um die Bibliothek in Schwoich.

Sicher in den besten Jahren...



„Sicher in den besten Jahren“ – unter diesem Motto hat die Gemeinde Schwoich am 12. März zu einer Informationsveranstaltung speziell für Seniorinnen und Senioren geladen. Kontrlnsp Peter Franz von der Polizeiinspektion Kufstein (Bild) hielt im gut gefüllten Mehrzweckraum der Gemeinde einen interessanten Vortrag zu Themen, die vor allem für die ältere Generation von Bedeutung sind: Betrug (Trickdiebstahl, Enkel-Neffen-Trick, Gewinn-Benachrichtigungen, Tricks, um in die Wohnung zu gelangen), Raub und Bankanschlussdelikte.

Sebastian Egerbacher geehrt

Für ihre langjährige Tätigkeit im Sinne des Tourismus und ihr Engagement in der Region „Ferienland Kufstein“ ehrten der Tourismusverband und das Land Tirol vor kurzem einige Funktionäre und Mitarbeiter. Dank und Anerkennung erhielt dabei auch Ortsvertreter Sebastian Egerbacher aus Schwoich.

Schwoicher Altersjubilare

bis Juli 2015

Maria Kaufmann, 90 Jahre
Anna Ritzer, 85 Jahre
Anna Seywald, 85 Jahre
Margaretha Gossner, 85 Jahre
Anna Pirschmoser, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Florian der Katja und dem Harald Gschwentner
eine Lena der Stefanie Schwarz und dem Andreas Ritzer
ein Michael Thomas der Dr. Karin Schiffmann und dem Thomas Kogler
ein David Winfried der Birgit und dem Bernd Walter
ein Philipp der Elisabeth Riedl und dem Klaus Ritzer

Die Ehe haben geschlossen

Sabrina und Christian Steinbacher
Andrea (geb. Meissel) und Andreas Bramböck
Bettina und Helmut (geb. Embacher) Exenberger

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ulrich Krause im 73. Lebensjahr
Johann Exenberger im 85. Lebensjahr
Johanna Dillersberger im 67. Lebensjahr

Kinder- mund

„Mei Opa hat gestern Geburtstag ghabt, und i woaß sogar wie alt er is: 20! Ja, 20 is scho a bissl oid!“

„Mei Mama hat mir net guag Schlaf geb´n.“
(Die Mama hat das Kind am Morgen geweckt)

„Die Deitschen toan oiwei ois foisch.“

„Es gibt fei an Winter-Rasenmäher!“ (Schneefräse)

„Mei Papa hoast heit Josef, aber im Winter hoast er Peppo!“

„Miaß ma heit de Schwimwestn uziachn?“ (Warnwesten)

„Heit hots Daumelinis geb´n.“ (Tortellinis)

„Mei Mama fährt immer an 17er, obwohl´s gor net so schnell fahrn derfat. Und dann tuats a nu oiwei an Rückwärtsgang eini!“

„Da Angus spricht jetz a scho schwoichisch!“

„Du spüst nu net in der U6, höchstens in da U1!“ (Fußball)

„Gloggeln“ (Glockenläuten)

„Verkleidoskop“ (Kaleidoskop)

„Krankenschwesternauto“ (Rettungsauto)

„Prinzette“ (Pinzette)

„Der hohe Turm von Schiefa.“
(Der schiefe Turm von Pisa)

Zwei Mädchen unterhalten sich: „Mei Tante wead heit 22 Jahr. I glab, dass des jung is!“ Kopfschütteln: „Na, des is OI!“

„An Kühlschränk darf man net lang auflassen, sonst erfriert´s Haus!“

Kirchenwirt neu: Hell, freundlich und modern



Nach einer mehrwöchigen Umbauphase präsentiert sich der Schwoicher Kirchenwirt nun in völlig „neuem Kleid“. Letztes Jahr war bereits die Küche erneuert worden, außerdem wurden die Elektro-Installationen komplett auf den neuesten Stand gebracht. In Zusammenarbeit mit Architekt DI Dr. Peter Knapp ist



nun der Lokalbereich des Gemeinde-Gasthauses neu gestaltet worden. Dabei war es notwendig, im Inneren praktisch einen Rohbau herzustellen (links), um den Boden-Aufbau und den Wandverputz von Grund auf erneuern zu können. Die helle Möblierung gibt dem Lokal nun ein völlig neues Ambiente.

Frühschoppen: 1.500 Euro für den Sozialfonds

Ein zünftiger Frühschoppen war am Fronleichnamstag gewissermaßen die „Neueröffnung“ des renovierten Kirchenwirtes. Nach der Prozession traf man sich im Gastgarten, wo der Ebbser Kaiserklang für die Besucher aufspielte. Ihr großes Herz bewies dabei einmal mehr Kirchenwirtin Seher Dündar: Sie spendierte den Reinerlös in Höhe von 1.500 Euro dem Schwoicher Sozialfonds. Bei der Scheckübergabe an Sozialreferentin GR Brigitte Bichler und Vizebgm. Peter Payr vergaß man auch nicht die vielen freiwilligen Helfer an diesem Tag. Dündar: „Vielen Dank an alle! Ohne eure Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich!“



Sozialreferentin GR Brigitte Bichler und Vizebgm. Peter Payr nahmen den Scheck in Höhe von 1.500 Euro für den Schwoicher Sozialfonds von Kirchenwirtin Seher Dündar entgegen.



Der Ausflug der Gemeinde Schwoich mit unseren behinderten Mitbürgern und ihren Angehörigen führte am 30. Mai zum Achensee. Bei einer Rundfahrt mit dem Schiff genoss man den Ausblick und ein köstliches Mittagessen. Besonders den Kindern hat die Schifffahrt sehr gefallen. In Begleitung von Sozial-

referentin Brigitte Bichler, GR Resi Pichler, GR Andy Mayer und Bgm. Josef Dillersberger ging´s weiter nach Rattenberg, wo die Gruppe nach Kaffee und Kuchen noch etwas Zeit für einen kurzen Bummel durch das Städtchen hatte. Wieder ein toller Ausflug mit netten Leuten – Danke fürs Dabeisein!



Raiffeisen-Cup 2015: So sehen Sieger aus



Zum Abschluss der Wintersaison wurde im Schwoicher Jugendtreff auch wieder die Endpreisverteilung für den Raiffeisencup 2015 abgehalten. Im Bild Alpin-Obmann Josef Kaufmann und Raiba-Vertreterin Verena Beer mit den Erstplatzierten. Das sind die Klas-

sensieger nach den vier Rennen: Julia Mathes, Christian Farthofer, Sophia Egerbacher, Fabian Egger, Lena Kaufmann, Raphael Leps, Martina Krumpak, Leon Lintner, Anna Ritzer, Laurenz Schedler, Anna Schneeberger und Benjamin Bichler.

Foto: Reiner

Moosbeer-Trophy am 8. August



Der ESV Schwoich unter Obmann Erich Obermaier lädt auch heuer wieder zur legendären „Moosbeer-Trophy“. Das Turnier findet am Samstag, 8. August, ab 8.30 Uhr statt, eingeladen sind wieder alle Stocksportfreunde, Betriebe, Vereine, Stammtische. Trainingsmöglichkeiten gibt es am 28. Juli und am 4. August jeweils ab 19 Uhr. Meldungen bei Albert Höck, Tel. 05372/58813 (ab 18 Uhr) oder bei Erich Obermaier, 0664/5403 200.

Pfingstturnier im Zelt: WSV-Team siegte am Riesen-Wuzzler



Der anhaltende Regen Ende Mai hat heuer das traditionelle Pfingstturnier des FC RiederBau Schwoich gnadenlos weggeschwemmt. Beide Plätze waren unbespielbar, aber die findigen Fußballer rund um Obmann Franz Kaindl hatten eine tolle Notlösung parat: Im Festzelt wurde am Samstag ein Riesenwuzzler-Turnier gestartet. Acht Vereins- und acht Hobby-Mannschaften hatten sich angemeldet, im Turnier-Modus wurde schließlich der „Pfingstkönig 2015“ ermittelt. Als stärkste Wuzzler-Truppe erwies sich schließlich der WSV, der im Finale das Team Landjugend 2 mit 4:1 in die Knie zwang (im Bild die beiden Finalisten). Die weitere Reihung: 3. Free Devils, 4. Theaterrunde, 5. Landjugend 1, 6. Feuerwehr, 7. Musikkapelle, 8. Tennisclub.

Sandra Bamert Schach-Meisterin



Das Schwoicher Schach-Talent Sandra Bamert ist Tiroler Schülermeisterin in der Altersklasse U10.

Die Tiroler Schüler- und Jugendmeisterschaften im Schach wurden Mitte Februar im Festsaal der Volksschule Schönegg in Hall ausgetragen. Für den Kufsteiner Verein „Schach ohne Grenzen“ ging heuer erstmals ein Mädchen an den Start: Die Schwoicher Schüle-

rin Sandra Bamert hatte sich durch ihre guten Leistungen bei den Schachrallyes für die Teilnahme an der Tiroler Meisterschaft qualifiziert. In der Altersklasse U10 wurde ein Rundenturnier gespielt, das Sandra schließlich mit 4,5 aus 5 Punkten für sich entschied.

10 Jahre Hoppareiter: Ein schönes Fest hoch zu Ross

10 Jahre „Hoppareiter“ – dieses Jubiläum feierten die Schwoicher Pferdefreunde am 31. Mai mit einem schwungvollen Fest. 2005 ist der Verein gegründet worden, nach wie vor ist die Begeisterung der großen und kleinen ReiterInnen am Hof „Neuhäusl“ ungebrochen. Obfrau Christine Schellhorn und ihr Team legen ihr Hauptaugenmerk vor allem auf die Kinder- und Jugendarbeit, der Verein zählt zur Zeit rund 70 Mitglieder und verfügt über staatlich geprüfte Voltigier-Übungsleiterinnen, Wanderreitführer sowie über einen ausgebildeten Pferdesamarter. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Pfarrer Dr. Rainer Hangler am Sonntag die Pferdesegnung vornehmen, danach beeindruckten die „Hoppareiter“ das Publikum mit einem abwechslungsreichen Schauprogramm.



Nach der Pferdesegnung erwartete die Besucher ein Schauprogramm, das von Voltigier-Aufführungen über Ponyspiele, Dressur- und Springquadrillen bis zum Skijöring reichte. Im Anschluss konnten die Besucher ihr Talent beim Haflingerreiten testen und die Ellmauer Kindervolkstanzgruppe bewundern.



Kampfmannschaft des FC RiederBau beendet die Saison auf Platz 10

Der FC RiederBau hat eine durchwachsene Saison hinter sich. Nach 26 Spielen steht die Mannschaft am 10. Tabellenplatz, 10 Siege, 3 Unentschieden und 13 Niederlagen stehen zu Buche. Unser Bild zeigt die Mannschaft mit den Trainern Markus Duftner und Ivan Taslak sowie Obmann Franz Kaindl und dem Vorstand mit den neuen Leibchen, die die Schwoicher Allianz Agentur von Hubert Möllinger und Christian Lengauer-Stockner zur Verfügung gestellt hat.

Erfolgreich schlug sich das Damen-Team, das hinter Neustift auf Platz 2 landete, und eine Feier gab's für das U12-Team, das den Meistertitel holte.





Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis September 2015

JULI

- 02. Pensionisten: Bezirkswandertag Schlick 2000
- 03. Tennisclub: Auslosung für die Clubmeisterschaft
- 07. Raupelinchen: Offener Abschluss-Spielenachmittag (Kinderkrippe 14.30-17.30 Uhr)
- 08. Erstes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich (Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt)
- 13.-18. Pfarrwallfahrt in die Toskana
- 15. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 19. Landjugend: Bergmesse auf der Widschwent Alm (Ersatztermin 26. 07)
- 19.-22. Pensionisten: Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch
- 22. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 29. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 31. 07.-02. 08. Schützengilde: Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole (KK)

AUGUST

- 02. Bezirksmusikfest in Angerberg
- 05. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 07. Kinderkrippe Raupelinchen: Ende des Betreuungsjahres
- 08. ESV: Schwoicher Moosbeer-Trophy
- 08. Obst- und Gartenbauverein: Vereinsausflug Hopfenland/Hallertau
- 10. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (17-20 Uhr)
- 12. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 15. Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel; 09.15 Uhr Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest, Frühschoppen mit der Knappenmusikkapelle Bad Häring
- 19. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 23.-26. Pensionisten: 4-Tagesfahrt Windischgarsten/Pym-Region
- 26. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich

- 29. Landjugend: Gebietsparty „Da Summa is umma“
- 29. Kameradschaftsabend der Feuerwehr Schwoich

SEPTEMBER

- 01. Betreuungsbeginn bei der Kinderkrippe Raupelinchen
- 04. Raupelinchen: Elternabend (20 Uhr)
- 04.-05. Schützengilde: 6. Runde Feuerpistole Unterland-Cup
- 06. Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Agidius (9.15 Uhr), anschl. Prozession, danach Segnung der Traktoren, Landjugendfest und Maibaum-Versteigerung der Schützenkompanie
- 06. Pensionisten: Landeswandertag in Mayrhofen
- 07. Beginn des Kindergartens
- 08. Gottesdienst zum Schulbeginn (8 Uhr)
- 12. Tennisclub: Vereinsmeisterschaft der Kinder
- 15. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
- 17. Frauentreff: Zumba mit Martha Dorfer, 20.15 Uhr (Anmeldungen unter 0650/6362 577)
- 17. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalkurs
- 19. KK und GK Saison-Abschluss-Schießen der Gilde mit Bundeskette
- 20. WSV: Sommer-Biathlon in Sonnendorf/Stöfflbräu
- 24. Frauentreff: Wanderung mit Helmut Payr in Thiersee (Treffpunkt 13.30 Uhr, Parkplatz)
- 24. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule und Gymnastik
- 27. Landjugend: Jahreshauptversammlung

Vorschau

- 04. 10.: Erntedankfest
- 07. 11.: Landjugendball
- 14. 11.: Bezirks-Bäuerinnentag
- 21. 11.: Cäcilienkonzert
- 28./29. 11.: Einkehrtag der Pfarre

Obstpressen ab Ende August

Bestens bewährt hat sich die neue Obstpress- und Pasteurierungsanlage des Schwoicher Obst- und Gartenbauvereines. Das „Bag in Box-System“, das der Verein für die Abfüllung von Obst-säften angeschafft hat, ist ideal geeignet, die Haltbarkeit flüssiger Lebensmittel zu verlängern.

Die Presszeiten: Ab Ende August jeden Dienstag und Freitag (nach Bedarf) im Pressraum hinter dem Feuerwehrhaus. Unbedingte Anmeldung: Montag und Donnerstag von 8 bis 13 Uhr. Wichtig: Jeder erhält den Saft seiner eigenen Äpfel.

Presshotline: 0664/588 1337

Bayern, wie es leibt und lebt...



Die Tageswallfahrt der Pfarre führte dieses Jahr zum sogenannten „Heiligen Berg“ der Bayern nach Andechs. Das weltberühmte Kloster und sein süffiges Bier kennen viele, aber wer kennt das einmalige Marienmünster in Dießen? Dieses war das erste Ziel der von Pfarrer Dr. Rainer Hangler (übrigens zum 15. Mal) geistlich begleiteten Buswallfahrt. „Bayern, wie es leibt und lebt“ trafen die Wallfahrerinnen dann im Gastgarten in Gestalt von Joseph Hanneschläger, alias Kriminalhauptkommissar Korbinian Hofer aus der Serie „Die Rosenheim-Cops“ (Foto). Man sieht: Geistliches und Geselliges sind keine Gegensätze.

Foto: Zawadi

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873